



VERHALTENSKODEX



**PLAUEN STAHL
TECHNOLOGIE**



1. Einleitung

Als Arbeitgeber im technisch produktiven Bereich ist die Plauen Stahl Technologie GmbH sich ihrer sozialen und ethischen Verantwortung bewusst. Dieser Verhaltenskodex legt die Grundsätze und Erwartungen fest, die für die Plauen Stahl Technologie GmbH gelten. Unser Ziel ist es, ein sicheres, respektvolles und professionelles Arbeitsumfeld zu schaffen.

2. Wahrung der Grund- und Menschenrechte

Wir achten die Menschenrechte, Persönlichkeitsrechte und Würde unserer Mitarbeitenden und aller Dritter. Wir achten die Rechte auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen in Übereinstimmung mit geltenden Rechten und Bestimmungen.

3. Integrität und Ehrlichkeit

Wir handeln ehrlich und transparent. Betrug, Diebstahl oder andere unethische Handlungen werden nicht toleriert.

4. Sicherheit am Arbeitsplatz

Sicherheit hat oberste Priorität. Wir halten die Gesetze und Regeln zur Arbeitssicherheit, Gesundheit und zum Umweltschutz am Arbeitsplatz ein und sorgen für ein gesundes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld unserer Mitarbeitenden.

5. Respekt und Gleichbehandlung

Jeder Mitarbeiter wird mit Respekt behandelt, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen.

Sexuelle Belästigung, Diskriminierung, Rassismus, Mobbing, Machtmissbrauch, Einschüchterung oder Bedrohung und andere Formen von Belästigung werden nicht toleriert.

6. Umweltschutz

Wir verpflichten uns, umweltfreundliche Praktiken zu fördern und Abfälle zu minimieren. Wir handeln umweltbewusst und ressourcenschonend.

7. Vertraulichkeit

Betriebsgeheimnisse und vertrauliche Informationen müssen geschützt und dürfen nicht unbefugt weitergegeben werden. Wir beachten alle Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zum Geheimnis- und Datenschutz. Bei der Nutzung von sozialen Medien sind wir uns unserer Verantwortung für die Reputation des Unternehmens bewusst, geben keine vertraulichen oder sensiblen Informationen des Unternehmens weiter und respektieren die Privatsphäre anderer Mitarbeitenden sowie unserer Geschäftspartner.

8. Zusammenarbeit und Konfliktlösung

Wir gehen fair miteinander um und respektieren einander. Konflikte werden offen, konstruktiv und lösungsorientiert angesprochen. Zusammenarbeit und Teamarbeit werden gefördert, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

9. Verantwortlichkeit

Wir handeln verantwortungsvoll und halten uns an die Unternehmensrichtlinien. Ein Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften kann sowohl für das Unternehmen als auch für Mitarbeitende schwerwiegende Folgen nach sich ziehen wie strafrechtliche Ahndung, arbeitsrechtliche Konsequenzen, Schadensersatz oder Rufschädigung.

10. Interessenkonflikte

Im Arbeitsalltag können wir vor geschäftliche Entscheidungssituationen gestellt werden, in denen die Interessen des Unternehmens im Widerspruch zu unseren persönlichen Interessen stehen. Mitarbeitende, die von einem möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikt betroffen sind, sind verpflichtet, ihre Vorgesetzten oder die Geschäftsleitung davon rasch in Kenntnis zu setzen, um eine schnelle Klärung herbeizuführen.

11. Korruption und Bestechung

Wir tolerieren keine Form von Bestechung und Bestechlichkeit, sei es von Amtsträgern oder im Umgang mit Geschäftspartnern. Vor bzw. unmittelbar nach der Annahme oder Vergabe von Geschenken oder Einladungen sind diese bei der Geschäftsführung anzuzeigen und genehmigen zu lassen. Wir unterlassen jegliche Art der Verschleierung von Zuwendungen, die Korruptionsrisiken begründen könnten.

12. Weiterbildung und Entwicklung

Mitarbeiter werden ermutigt, sich kontinuierlich weiterzubilden und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Das Unternehmen unterstützt betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen durch welche die fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeiter gezielt ausgebaut und erweitert werden können.

13. Meldepflicht für wesentliche Compliance-Verstöße

Führungskräfte und Mitarbeitende, die aufgrund ihrer Position oder Organstellung eine besondere Verantwortung für die Gewährleistung von Compliance tragen, sind verpflichtet, konkrete Hinweise auf oder einen Anfangsverdacht bezüglich eines wesentlichen Compliance-Verstoßes unverzüglich zu melden. Alle weiteren Mitarbeitenden sind hierzu aufgerufen.

14. Bedenken ansprechen und Verstöße melden

Verstöße gegen diesen Kodex können Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen. Die folgenden Anlaufstellen stehen sowohl Mitarbeitenden als auch Dritten zur Verfügung.

Ihre Vorgesetzten, Ihre Geschäftsleitung, Datenschutzbeauftragter, SiFa.
Zur Meldung von wesentlichen Verstößen gegen den Verhaltenskodex – insbesondere illegalen Geschäftspraktiken ist nachstehende Anlaufstelle eingerichtet:

Ombudsmann Hinweisgeberschutzgesetz
Rechtsanwalt Stephan Rheinwald
Telemannstraße 22, 53173 Bonn
Tel.: 0228/ 35036291
Fax: 0228/ 35036292
E-Mail: s.rheinwald@cos-legal.eu